

Protokoll
über die 43. Sitzung des Stadtrates Hohnstein – öffentlicher Teil

Ort: im Feuerwehrgerätehaus Ulbersdorf, Am Schloß 7 im OT Ulbersdorf

am: **Mittwoch, 29.03.2023**

Beginn: **18.30 Uhr**

Anwesend: Bürgermeister
11 Stadträte
Ortsvorsteher, Herr Uwe Nescheida
Kämmerin, Frau George
Haupt- und Bauamtsleiter, Herr Hentzschel
Protokollantin, Frau Rommel

Entschuldigt: Ortsvorsteher, Herr Jens Lang
Ortsvorsteher, Herr Ronny Taube
Ortschaftsrat Ehrenberg

Unentschuldigt: keiner

Gäste: Frau Weber, Sächsische Zeitung

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle der 42. Sitzung vom 01.03.2023
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen von Bürgern und Stadträten
5. Auswertung des Berichtes der Waldbrandkommission zu den Waldbränden 2022
6. Kenntnisnahme der Beteiligungsberichte der Jahre 2020 und 2021
7. Vergabe von Bauleistungen für die Schauwerkstatt Hohnstein (BV 01-43 und 02-43)
8. Beschluss zum Ankauf Flurstück 455 Gemarkung Hohnstein (BV 03-43)
9. Beschluss zum Ankauf Flurstück 88/2 Gemarkung Goßdorf (BV 04-43)
10. Beschluss über die Annahme von Spenden (BV 05-43)

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr den öffentlichen Teil der 43. Sitzung des Stadtrates Hohnstein.

Der Bürgermeister stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.
Die Beschlussfähigkeit ist mit 12 Stimmberechtigten (11 Stadträte und Bürgermeister) gegeben.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Als Unterzeichner für das Protokoll der Sitzung werden festgelegt: Stadträtin Michaela Neuenhaus-Eckardt und Stadtrat Hendrik Lehmann.

TOP 2 – Protokollkontrolle vom 01.03.2023

Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Anmerkungen.
Das Protokoll vom 01.03.2023 wird damit bestätigt.

TOP 3 – Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

- 02.03. Bürgermeisterdienstberatung in Kreischa, Thema Windenergieanlagen kommt,
- 03.03. JHV FFw Ehrenberg, Dankeschön an Vorsitzenden KfV Udo Krause ausgesprochen
- 08.03. Diskussion zum Nationalpark mit CDU-Kreisverband im Max-Jacob-Theater
- 10.03. 19 Uhr JHV FFw Cunnersdorf, Neuwahl Lars Zirnstein als Stellv. OWL, Matti Rothe zurückgetreten
- 11.03. Gedenkveranstaltung 90 Jahre frühes KZ Hohnstein am Ehrenmal und Burg Hohnstein, Einweihung der Tafel für Konrad Hahnwald und Ausstellung im Bergfried, zum Abschluss Filmvorführung über frühe KZ im Max-Jacob-Theater, ca. 100 Teilnehmer
- 14.03. Besichtigung Schloss Ulbersdorf mit Deutscher Stiftung Denkmalschutz zu Fördermöglichkeit
- 14.03. Vortrag Leiter Nationalpark Bayrischer Wald, Dr. Leipl, in Bad Schandau
- 15.03. Vorstellung Expertenbericht Waldbrandkommission in der Staatskanzlei
- 16.03. nichtöffentlicher Ortschaftsratsrat Ulbersdorf, Nutzungsteilung Vereinsheim Rassekaninchenverein mit Kulturclub Ulbersdorf vereinbart
- 18.03. Trauerfeier von Paul Teuber aus Rathewalde, langjähriger Gemeindegänger
- 20.03. Beratung des Ältestenrates zu Personalangelegenheiten und Vorbereitung Stadtratsthemen
- 22.03. Gesellschafterversammlung WASS GmbH, Beschluss Wirtschaftsplan 2023
- 25.03. Frühjahrsputz in Kohlmühle und Waitzdorf
- 27.03. nichtöffentlicher Ortschaftsratsrat Hohnstein vor Ort zu Rettungswache am Parkplatz Sebnitzer Straße
- 28.03. Mitgliederversammlung Tourismusverband im Max-Jacob-Theater, Vorstellung der Stadt
- 29.03. Planerberatung zu Straßenbeleuchtung Neustädter Straße Ehrenberg und Bahnhofsberg Ulbersdorf

2. Informationen

- 2022 wurden 92.132 Übernachtungen in der Stadt registriert, Auswertung zur Gästekarte mobil folgt noch
- Förderzusage für Beschaffung TLF 3000 sowie die Straßen Bergstraße Goßdorf, Zufahrt Arztpraxis Rathewalde und Brückenstraße Hohburkersdorf liegen vor, aktuell werden die Förderanträge eingereicht

3. Baugeschehen

Für das Vorhaben „Errichtung einer Löschwasserkisterne am Standort Ziegenrücken“ beginnen am 3. April die Bauarbeiten. In den vergangenen Wochen wurden bereits bauvorbereitende Arbeiten wie das Freiräumen des Baufeldes und die Absteckung durchgeführt. Das Bauende ist für den 17. Mai geplant.

Die Bauarbeiten für die Instandsetzung der Wanderwegebrücke über die Polenz unterhalb der Bockmühle sollen am 17. April beginnen.

Die Bauleistungen zur Instandsetzung des Regenwasserkanals im Bereich der Förderschule Ehrenberg im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung sind momentan öffentlich ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung findet am 9. Mai statt und der Vergabebeschluss ist für die Stadtratssitzung am 24. Mai vorgesehen.

Im Rahmen der Städtebauförderung sind derzeit die Bauleistungen zur Instandsetzung der Stützmauer am kommunalen Objekt Schulberg 6 in Hohnstein ausgeschrieben. Die Submission findet hier am 6. April statt.

Ebenfalls im Rahmen der Städtebauförderung soll dieses Jahr die teilweise bereits eingebrochene Stützmauer hinter dem Rathaus instandgesetzt werden. Dazu laufen momentan die Abstimmungen mit dem Planer über mögliche Lösungsansätze.

Für die Instandsetzung der Pflasterrinne an der Bergstraße in Goßdorf wurden in den vergangenen Wochen die Angebote eingeholt. Bei der gestrigen Angebotseröffnung lagen drei Angebote der Firmen STRABAG AG, Sebnitztalbau und BeyerBau vor. Das Unternehmen BeyerBau war der

wirtschaftlichste Bieter mit einer Angebotssumme von 11.411,91 €, das teuerste Angebot lag bei 13.223,88 €.

Die Firma SSS wurde mit der Errichtung von zwei solarbetriebenen LED-Straßenleuchten an der Bushaltestelle Abzweig Schandau an der Sebnitzer Straße und an der Haltestelle Hocksteinschänke beauftragt. Die Kosten für Lieferung und Einbau liegen bei 3.400 € pro Lampe.

Am 24. März fand in Hohburkersdorf ein Ortstermin unter Beteiligung der Feuerwehr und des Ortschaftsrates statt, bei dem es um die Instandsetzung der Teichkette ging. Für einen ersten Teich wurde als Lösungsansatz die

Erneuerung des Ständerbauwerks und der Grundleitung besprochen. Dafür wird aktuell ein Angebot eingeholt. Je nach Höhe des Angebots soll die Maßnahme noch in diesem Jahr umgesetzt werden, um ein Trockenfallen des Teichs in den Sommermonaten zu verhindern.

4. Bekanntgaben

4.1. Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 01.03.2023: keine

4.2. Eilentscheidungen des Bürgermeisters: keine

TOP 4 – Anfragen von Stadträten

Stadtrat Sven Richter: zu Bauvorhaben Goßdorf sollte erst die Bergstraße und dann die Pflasterrinnen instandgesetzt werden.

Herr Hentzschel: die Pflasterrinne wird zeitnah instandgesetzt, da der Bau der Bergstraße sich noch hinziehen wird, Pflasterrinne wird dauerhaft gebaut.

Stadträtin Neuenhaus-Eckardt: Landweg Cunnersdorf stark ausgefallene Seitenränder. Wie wird mit der Hochwasserbeseitigung weiter verfahren?

Bürgermeister: am Prüfungsverfahren teilgenommen und Mehrkosten angemeldet, bis 30.06.2023 Fördermittelanträge für jede Einzelmaßnahme. Von Stadtrat wurde Priorisierungsliste festgelegt und anhand dieser werden die Maßnahmen abgearbeitet. Die Planung wird an den Stadtrat bekanntgegeben.

Herr Hentzschel: die ersten Projekte wurden bereits in Auftrag gegeben.

Stadtrat Schaffrath: bei Heymann´s Weg in Cunnersdorf wurden in den letzten Jahren die Sträucher gekürzt. Sollte eigentlich weiter gehen, ist nichts mehr passiert.

Herr Hentzschel: bei Landschaftspflegeverband nachfragen, wegen Förderungen sollte es auf mehrere Teile aufgeteilt werden.

Stadträtin Dwaronat: in Zeitung wurde bekanntgegeben, dass das Steinreich zum Verkauf steht. Im Stadtrat wurde festgelegt, dass dies ein touristisches Ziel bleiben soll. In Annonce steht, dass Übernachtungsmöglichkeiten geschaffen werden können. Richtigstellung wegen Bebauung muss gemacht werden.

Bürgermeister: muss sich mit dem Makler in Verbindung setzen, Nutzung bleibt wie jetzt, da B-Plan vorliegt, es haben sich noch keine Kaufinteressenten bei der Stadt gemeldet.

Stadtrat Eric Richter: Stand bei Bewerbung Gemeindevollzugsdienst?

Bürgermeister: es liegen keine Bewerbungen vor. Bei der nächsten Ortsvorsteherdienstberatung nach einer Lösung suchen.

TOP 5 - Auswertung des Berichtes der Waldbrandkommission zu den Waldbränden 2022

Den Stadträten liegt ein Auszug zum Bericht der Waldbrandkommission vor.

Der Bürgermeister führt folgende Punkte aus:

- der Bericht stützt das Gutachten von Professor Müller
- das tschechische Gutachten wurde nicht beachtet
- bei Bevölkerung soll Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung durchgeführt werden
- Rettungswegenetz müsste erweitert werden
- Gesamtfinanzierung von Zisternen nicht gesichert
- Staatsregierung soll Handlungsempfehlung bis Sommer machen

Anhand einer Präsentation der Nationalparkverwaltung stellt der Bürgermeister vor, was bisher gemacht bzw. an Technik angeschafft wurde.

Stadtrat Lux: im Gutachten hat Totholz keine Rolle gespielt, im tschechischem Gutachten steht, das alles gebrannt hat. Gutachten widerspricht sich, bei jeweiligen Brandort hatte Totholz einen verstärkten Einfluss gehabt, aber nicht auf eine beschleunigte oder verzögerte Brandausbreitung. Als Empfehlung im Gutachten steht, dass an Gebäuden oder an anderen zu schützenden Anlagen keine Totholzbestände oder Restholzanteile vorhanden sein dürfen, geht es in Richtung der Kritiker. In den Gutachten wurde es immer dargestellt, dass das Totholz kein Problem darstellen würde. Die Maßnahmen der Expertenkommission gehen in die richtige Richtung.

Stadtrat Thunig: im Gutachten wurde der Brand beschrieben, den Grund und die Auswirkungen für die Region aber nicht. Über das verbrannte Holz hinaus viel größere Auswirkungen und Schäden angerichtet, dies wird nicht beachtet.

Stadträtin Dwaronat: die Waldbrände gibt es überall, es brannte weil es trocken war, Waldbrände sind nichts Außergewöhnliches.

TOP 6 - Kenntnisnahme der Teilnehmungsberichte der Jahre 2020 und 2021

Den Stadträten liegen die Teilnehmungsberichte vor.

Es gibt dazu keine Fragen. Die Teilnehmungsberichte werden von den Stadträten zur Kenntnis genommen.

TOP 7 - Vergabe von Bauleistungen für die Schauwerkstatt Hohnstein (BV 01-43 und 02-43)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 01-43 zur Abstimmung auf:

Beschluss 10/23

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben

Umbau und Sanierung Schauwerkstatt Hohnsteiner Kasperpuppen Los 1 – Maurer- und Putzarbeiten

an den wirtschaftlichsten Bieter

**Torsten Krause Bauunternehmen,
An der Schimmings Höhe 1, 01844 Neustadt OT Berthelsdorf**

auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Planungsbüros Cremer + Schulze, Dresden, nach erfolgter Beschränkter Ausschreibung zum Angebotspreis von 30.582,02 € Brutto.

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen.

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 02-43 zur Abstimmung auf:

Beschluss 11/23

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben

**Umbau und Sanierung Schauwerkstatt Hohnsteiner Kasperpuppen
Los 9 – Heizung und Sanitärinstallation**

an den wirtschaftlichsten Bieter

**Ullmann Heizungsbau GmbH,
Ziegeleistraße 11, 01844 Neustadt in Sachsen**

auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Planungsbüros Cremer + Schulze, Dresden, im
Freihändigen Vergabeverfahren zum Angebotspreis von 27.664,33 € Brutto.

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 8 - Beschluss zum Ankauf Flurstück 455 Gemarkung Hohnstein (BV 03-43)

Stadtrat Thunig: der geforderte Preis von 1.850,00 € ist der doppelte Preis als der Bodenrichtwert.

Bürgermeister: ist das Verhandlungsergebnis. Die derzeitigen Eigentümer möchten anteilig den
Abwasserbeitrag der damals gezahlt wurde, ersetzt haben.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 02-43 zur Abstimmung auf:

Beschluss 12/23

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt das Flurstück 455 der Gemarkung Hohnstein mit einer
Fläche von 130 m² zu einem Preis von 1.850,00 € zu kaufen.

Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch die Stadt zu tragen.

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 9 - Beschluss zum Ankauf Flurstück 88/2 Gemarkung Goßdorf (BV 04-43)

Stadtrat Thunig: als Straßenbaulastträger sollte man Straßen erwerben, Eigentümer hat keinen
Rechtsanspruch auf diesen Wert.

Bürgermeister: ist das Verhandlungsergebnis, Flurstück ist vermessen worden, als der Dorfplatz in
Goßdorf gebaut wurde.

Stadtrat Thunig: Eigentümer kann mit Grundstück nichts anfangen

Stadträtin Neuenhaus-Eckardt: warum geht man in Goßdorf nicht von 20% des Bodenrichtwertes aus,
sondern auf den vollen Bodenrichtwert?

Bürgermeister: Eigentümer wollten den vollen Bodenrichtwert haben, Stadt ist Käufer, man muss sich
mit Verkäufer einigen.

Herr Hentzschel: Eigentümer kann verlangen, dass Straßenbaulastträger die Straße kaufen muss,
kann den vollen Bodenrichtwert verlangen.

Stadtrat Sven Richter: das Mehrgeld für die Grundsteuer sieht er nicht so, Straße wird vom Eigentümer als Parkplatz genutzt, Mehrgeld sollte nicht gezahlt werden.

Herr Hentzschel: Gesetz ist ausgelaufen, Eigentümer kann verlangen das Flurstück gekauft wird.

Stadtrat Lux: sieht keinen Mehrwert der Stadt, Parksituation wird so bleiben, Flurstück ist gewidmet

Stadtrat Thunig: man muss es nicht zwingend erwerben, man kann Dienstbarkeiten eintragen lassen. Er stellt einen Antrag, dass für diesen Ankauf des Flurstückes nachverhandelt wird. Es soll dabei der Bodenrichtwert von 1996 angenommen werden.

Es gibt keine Gegenrede dazu.

Der Bürgermeister ruft den Antrag von Stadtrat Thunig zur Abstimmung auf

Mehrheitlich mit 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme beschlossen.

Die Stadtverwaltung soll zum Kaufpreis nachverhandeln.

TOP 10 - Beschluss über die Annahme von Spenden (BV 05-43)

Keine Fragen dazu.

Der Bürgermeister ruft die Beschlussvorlage 02-43 zur Abstimmung auf:

Beschluss 13/23

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Annahme von im 1. Quartal 2023 erhaltenen Spendengeldern zur zweckentsprechenden Verwendung gemäß dem Willen der Spender

18.000,00 € Geldzuwendung zur vereinbarungsgemäßen, zweckentsprechenden Verwendung im Sinne der Förderung der Wanderwegenetzinfrastruktur in der Sächsischen Schweiz für die Schutzhütte Futterpresse im Schwarzbachtal und die Erneuerung der Halteketten am Sebnitztalwanderweg

300,00 € Geldzuwendung für FFw – T-Shirts Ortswehr Rathewalde

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen.

Ende der Sitzung: 19.46 Uhr



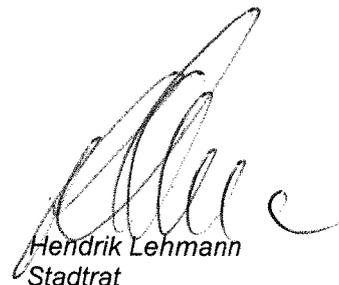
Sandra Rommel
Protokollantin



Daniel Brade
Bürgermeister



Michaela Neuenhaus-Eckardt
Stadträtin



Hendrik Lehmann
Stadtrat